

AUSSEN
WIRTSCHAFT
ZUKUNFTSREISE NIEDERLANDE
**MOBILITÄT DER ZUKUNFT: NACHHALTIG,
SMART UND SEAMLESS**

Mittwoch, 12.10. – Freitag, 14.10.2022

PROGRAMM

Utrecht, Helmond, Rotterdam | Niederlande
Stand: 22.09.2022 | Änderungen vorbehalten

MITTWOCH, 12.10.2022

ANREISE-OPTION NACH AMSTERDAM / UTRECHT

Empfehlung:

20:13 – 09:32* | Wien Hbf** – Utrecht CS | ÖBB Nightjet 40490

17:20 – 19:15 | Wien – Amsterdam | Austrian Airlines OS375

(*Ankunft Donnerstag 13.10.)

(** Zustiegsmöglichkeit in Wien-Meidling, St. Pölten, Linz, Wels)

19:45 – 20:45

TRANSFER NACH UTRECHT, ZUM HOTEL / CHECK-IN

Teilnehmer, die mit dem ÖBB Nightjet anreisen, erreichen das Hotel in einigen Gehminuten. Das Hotel befindet sich direkt neben dem Hauptbahnhof.

Hotel: [Inntel Hotel Utrecht Centre](#)

21:00 –

BEGRÜSSUNG / GET-TOGETHER IM HOTEL

gefördert im Rahmen von

DONNERSTAG, 13.10.2022

10:00

BESUCH BEI DER STADT UTRECHT

Die viertgrößte Stadt der Niederlande, mit einer reizvollen Innenstadt, ist aufgrund ihrer zentralen Lage der größte Verkehrsknotenpunkt des Landes.

10:00 – 10:45

PRÄSENTATION DUTCH CYCLING EMBASSY

Eine kurze Einführung in die niederländische Fahrradkultur. Die Niederlande haben weltweit die höchste Fahrradnutzung und bieten das größte Angebot an Fahrrad-Know-how, Produkten und Infrastruktur. Die Aufgabe der Dutch Cycling Embassy ist es, Erfahrung und Wissen zu weltweit zu teilen und das Radfahren als modernstes, effizientestes und nachhaltigstes Verkehrsmittel zu etablieren.

Sprecher: Herr Chris Bruntlett, Marketing & Communication Manager

10:45 – 11:15

PRÄSENTATION MOBILITÄT IN UTRECHT 2040 / STADTENTWICKLUNG ‚MERWEDE‘

Die Stadt Utrecht wird voraussichtlich von über 350.000 Einwohnern im Jahr 2021 auf über 450.000 im Jahr 2040 wachsen. Ein gesundes Wachstum der Stadt erfordert eine andere Organisation der Mobilität. Der von der Stadt erstellte Mobilitätsplan formuliert ihre Ziele, sowie die Hindernisse, die überwunden werden müssen, um sie zu erreichen.

Das Gebiet entlang des Merwede-Kanals in Utrecht ist ein interessantes Beispiel dafür, wie ein innovatives Mobilitätskonzept genutzt werden kann, um städtische Gebiete lebenswert und nachhaltig zu gestalten.

Sprecher: Herr Leon de Graaf, Strategic Advisor Mobility

11:15 – 11:45

PRÄSENTATION NEDERLANDSE SPOORWEGEN: OV-CHIPKARTE

Die ‚OV-Chipkaart‘, ist eine landesweit eingesetzte Chipkarte für den öffentlichen Verkehr. Die Karte ermöglicht ‚nahtloses Reisen‘, da für die verschiedenen Verkehrsbetriebe keine separaten Fahrkarten mehr gekauft werden müssen. Auch für Fahrten mit den niederländischen Eisenbahnen wird die Karte verwendet. Darüber hinaus bietet die ‚NS‘ für die ‚letzte Meile‘ auch Leihfahrräder (‚OV-fiets‘) an, die mit der Chipkarte bezahlt werden können.

Sprecher: Herr Edward Douma, Format Manager

11:45 – 12:00

COFFEE BREAK

12:00 – 12:30	PRÄSENTATION SWAPFIETS Es gibt in vielen Städten unter anderem auch in Österreich immer mehr Fahrräder mit blauem Vorderreifen. Hinter den blauen Vorderreifen steht kein Trend, sondern ein Unternehmen: Swapfiets aus den Niederlanden. Dabei geht es nicht um Leihräder im herkömmlichen Sinn, die man sich für eine Tour mietet, sondern um Fahrräder im Abonnement. Ist Abo das neue Sharing? Sprecher: TBC
12:30 – 13:00	PRÄSENTATION MOBILITY-AS-A-SERVICE: GAIYO-APP Gaiyo ist eine App, die alle Mobilitätsanbieter verbindet und wo man ganz einfach seine Reisen planen, buchen und bezahlen kann. Shared Cars, Shared Bikes, ÖPNV und Parking. Direkt in der App. Derzeit befindet sich die App noch im Entwicklungsstadium und es kommen laufend neue Anbieter hinzu. Sprecher: Herr Stefan Bollars, Program Manager Innovactory
13:00 – 13:15	FUSSWEG ZUM RESTAURANT
13:15 – 14:45	MITTAGESSEN IN UTRECHT ZUSAMMEN MIT FRAU BOTSCHAFTERIN MAG. ASTRID HARZ Restaurant: The Green House
15:00 – 17:30	STADTRUNDFAHRT MIT DER DUTCH CYCLING EMBASSY Eine Fahrradtour durch Utrecht gibt einen Einblick in die niederländische Fahrradkultur und zeigt einige Beispiele der Infrastruktur für Radfahrer in der Stadt und im Umland. Während der Tour besuchen wir auch die FAHRRÄDERGARAGE STATIONSPLEIN , mit 12.500 Abstellplätzen auf drei Etagen das größte Fahrradparkhaus der Welt. Überdacht, rundum die Uhr geöffnet und bewacht. Ein digitales Vermittlungssystem hilft Radfahrern freie Plätze zu finden. Vom Parkhaus aus können Reisenden den Bahnsteig in kürzester Zeit erreichen. Der Hauptbahnhof von Utrecht ist damit zu einem multimodalen Knotenpunkt geworden.
17:30 – 18:40	ZURÜCK ZUM HOTEL / AUFRISCHEN
18:40 – 18:55	FUSSWEG ZUM RESTAURANT
19:00 –	ABENDESSEN IN UTRECHT Restaurant: Humphrey's Utrecht

FREITAG, 14.10.2022

07:15 – 09:00	CHECK-OUT HOTEL / BUSFAHRT NACH HELMOND (NAHE EINDHOVEN)
09:00 – 10:00	BESUCH BEI LIGHTYEAR, AUTOMOTIVE CAMPUS HELMOND <p>Das Unternehmen Lightyear realisiert vollelektrische Kraftfahrzeuge, die sowohl über integrierte Solarzellen als auch über das reguläre Stromnetz geladen werden sollen. Die Gründer vom niederländischen Start-up starteten als einer Freundesgruppe, die an der World Solar Challenge in Australien teilnahmen und 4 Jahre in Folge den ersten Platz erreichten.</p>
10:00 – 12:00	BUSFAHRT NACH ROTTERDAM <p>Lunchpaket im Bus</p>
12:00 – 14:00	BESUCH BEI HARDT HYPERLOOP, ROTTERDAM SCIENCE TOWER <p>Das 2013 von Elon Musk vorgestellte Hochgeschwindigkeitsverkehrssystem soll eine schnellere und gleichzeitig umweltfreundlichere Alternative zu Flugreisen werden. Ein Studententeam der TU Delft gewann die erste Auflage des Hyperloop-Wettbewerbs. Anschließend wurde 2017 das Start Up Hardt Hyperloop von einer Reihe dieser Teammitglieder gegründet.</p>
14:00 – 14:30	COFFEE BREAK/FUSSWEG (10 MIN.) ZUM FUTURE MOBILITY PARK
14:30 – 16:00	BESUCH AN DAS FUTURE MOBILITY PARK <p>Der öffentliche Verkehr spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung attraktiver, zugänglicher und nachhaltiger Städte und Regionen. Das Smart Public Transport Lab der Technischen Universität Delft entwickelt neue Lösungen und Methoden für Planung, Betrieb und Management des öffentlichen Verkehrs. Der Future Mobility Park konzentriert sich hauptsächlich auf Verkehrsmittel, die auf lokaler Ebene eine Rolle spielen werden, z.B. Logistikinnovationen wie Lieferroboter und autonome Shuttles.</p>
16:00 – 17:00	BUSFAHRT VON ROTTERDAM ZUM FLUGHAFEN SCHIPHOL BZW BAHNHOF AMSTERDAM CENTRAAL
19:30 –	RÜCKREISE <p>Empfehlung: 19:30 – 09:19* Amsterdam CS – Wien Hbf** ÖBB Nightjet 40421 20:00 – 21:50 Amsterdam – Wien Austrian Airlines OS376</p> <p>(*Ankunft Samstag 15.10.) (** Ausstiegsmöglichkeit in Wels, Linz, Amstetten, St. Pölten, Wien-Meidling)</p>
